

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 86 (1999)
Heft: 12: Machtmissbrauch von Lehrern ; Selbständigkeit der Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reflektierte professionelle didaktische Konstruktionsleistung positionieren – und profilieren – können.

Zum Autor der Serie

Dem Gebiet der Didaktik habe ich mich erst nach einer intensiven Beschäftigung mit aktuellen pädagogischen Strömungen² genähert – und das mit einigen Vorbehalten. Meinen Ansatz einer «Reflexiven Didaktik» habe ich an der Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich in einer obligatorischen Grundvorlesung während fünf Jahren vermittelt und im Buch «Didaktische Kompetenz – Zugänge zu einer theoriegestützten Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts» dieses Jahr veröffentlicht.³

Die im folgenden Heft beginnende achtteilige Serie basiert auf diesen theoretischen Erkenntnissen und praktischen Erfahrungen.

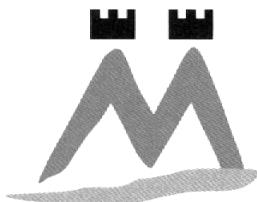
Literatur

¹ F. W. Kron, Grundwissen Didaktik, 1994 (2. Aufl.)

² H. Berner, Aktuelle Strömungen in der Pädagogik, 1994 (2. Aufl.)

H. Berner, Über-Blicke – Ein-Blicke. Pädagogische Strömungen durch 3 Jahrzehnte, 1996

³ H. Berner, «Didaktische Kompetenz – Zugänge zu einer theoriegestützten Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts», 1999



GYMNASIUM MARIENBURG

CH-9424 Rheineck

Tel. 071-886 18 18

Fax 071-886 18 88

www.marienburg.ch

Für unser familiäres, katholisches Gymnasium in Rheineck suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 oder nach Vereinbarung eine/einen

Schulleiterin/Schulleiter

Unsere Privatschule führt ein Gymnasium mit sechs Schuljahren nach MAR mit je einer Klasse als Tagesschule und Internat.

Zurzeit stehen wir im Anerkennungsverfahren für die Schweizerische Maturität.

- Als Schulleiter leiten Sie unser Gymnasium in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht.
- Sie erteilen in reduziertem Masse Unterricht und unterstützen die christliche Ausrichtung unserer Schule.
- Sie sind bereit zur Teamarbeit und setzen Neuerungen zielgerichtet um.

Für diese Stelle erwarten wir Erfahrung in ähnlichen Positionen. Führung und Förderung der Lehrpersonen ist Ihr besonderer Aufgabenbereich.

Bei der Umsetzung all dieser Aufgaben werden Sie aktiv vom Stiftungsrat und von der Geschäftsleitung unterstützt. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Richtlinien.

Ihre Bewerbung mit Referenzadressen senden Sie bitte bis spätestens 15. Dezember 1999 an: Gymnasium Marienburg, Herrn Christoph Kempter, Postfach, 9424 Rheineck. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident des Stiftungsrates Herr Christoph Kempter, Tel. G 071-775 96 96 oder P 071-744 80 74.